**Ausbildungscurriculum Anästhesie PJ Alzey**

Das Wahlfach Anästhesie soll das Interesse am Fach wecken bzw. verstärken.

Am Ende des Tertials sollte den PJ – Studenten der Einstieg in eine Anästhesie=

Abteilung problemlos möglich sein.

Die Lernziele der Studenten werden monatsweise gegliedert:

*Lernziele Monat Eins:*

Beginn dieses Abschnittes mit zwei „ Pflegetagen“. Hier sollen die Studenten sämtliche Tätigkeiten der Pflege kennen lernen. Rationale : Würdigung dieser Berufsgruppe, Befähigung der Studenten, überall mit Hand anzulegen und Sichtbarmachung des Teamaspektes.

Bsp.: Grosser Gerätetest. Medikamente. Airway devices. Vorbereitung des Patienten im AWR.

Ferner: Einweisung in die Räumlichkeiten, Lager, Material.

An diese ersten beiden Tage anschließend:

Grundlagen der Pharmakologie / Medikamentendosierung.

Grundlagen des Atemwegsmanagements (Maskenbeatmung, Lama, Intubation).

Kriterien der sicheren Extubation.

Unterschiede Lama 2.0 versus herkömmlich.

Grundlagen des Strahlenschutzes ( Kontrollbereich, Expositionsprophylaxe).

Sichere Anlage einer peripheren Verweilkanüle.

Patientenevaluation, körperliche Untersuchung, Risikogruppen nach ASA.

Einstellung und Bedienung des Respirators.

Grundlagen der Beatmungsphysiologie.

Feedbackgespräch am Ende der zweiten Woche.

*Lernziele Monat Zwei :*

Regionalanästhesie.

Steriles Arbeiten gemäß RKI und DGAI.

Grundlagen der Sonographie in der Anästhesie, sonographische Anatomie : Plexus brachialis, N.femoralis, N.ischiadicus.

Durchführung der endotrachealen Intubation unter Aufsicht (keine RSI).

Einlage von Larynxmasken unter Aufsicht.

Videolaryngoskopie.

Eindenken und Einarbeiten in die Strategie der Narkoseführung.

Grundlagen der Spinalanästhesie.

Perioperative und postoperative Schmerztherapie.

Feedbackgespräch am Ende des zweiten Monates.

*Lernziele Monat Drei*

Durchführung einfacher Regionalanästhesietechniken (N.femoralis) unter Aufsicht.

Spinalanästhesie unter Aufsicht.

Einsatz auf der Anästhesiologischen Intensivstation der Universitätsmedizin Mainz :

Möglichst alle PJ-Studenten gehen für zwei Wochen nach Mainz an die Uniklinik.

Durch diesen zweiwöchigen Einsatz auf einer großen Intensivstation sollen die Studenten einen Einblick in wesentliche intensivmedizinische Krankheitsbilder bekommen : Sepsis, ARDS, Multiorganversagen.

Die Intensivmedizin als komplementäre Einheit zur Anästhesie kann so kennen gelernt werden.

Zunehmend eigenständiges Arbeiten bei der Narkoseführung unter Aufsicht,Strategien zur sicheren Ausleitung der Narkose.

*Lernziele Monat Vier*

Vertiefung des eigenständigen Arbeitens unter Aufsicht.

Feedbackgespräch zum Ende des PJ – Tertials.

Dr.med. A. Frohmajer Matthias Fischer

Chefarzt Anästhesie Oberarzt,Studienbeauftragter